

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Lehramt (Gym/Ges) Spansch, Pädagogik

Studienabschluss: Bachelor

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:  
Romanische Seminar

Gastuniversität/Stadt: Universidad de Salamanca, Salamanca

Institut Gastuniversität: Facultad de Filología

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

16 / 09 / 2016 - 06 / 06 / 2017 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Es gibt die Oficina de relaciones internacionales für u.a. die Erasmus Studenten. Auf dem Uni Campus der Philosophischen Fakultät. Allerdings habe ich nicht wirklich was von deren Existenz mitgekriegt über die Zeit die ich da war. Ich bin nur einmal zu Beginn bei Ankunft dort hingegangen, um mich zu melden und den Papierkram zu erledigen und zum Ende nochmal ,um ein Dokument abzuholen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab eine Einführungsveranstaltung am ersten Uni Tag, die nicht sehr aufschlussreich war.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Martina Mohr und Frau Schwarz (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich war kontinuierlich mit den beiden im Kontakt, da ich anfangs viele Problem in der Universidad de Salamanca hatte und viele Kurswechsel und Änderungen des Learning Agreemets sein mussten.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Mit den Beauftragten der Uni zu Köln lief alles super. Sie betreuen uns Erasmus Studenten echt toll.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich hatte im Vorfeld einen Spachnachweis zu erbringen. Mein Niveau war Spanisch C1.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Es stand die Einschreibung, der Studierendenausweis und Learningagreement Angelegenheiten an.

### **... an der Universität zu Köln?**

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich bin mit der gesamten Vorbereitung und Beratung der Universität zu Köln super zufrieden gewesen, sowohl vor als auch nach meinem Aufenthalt.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):  
Mit den Behörden in Deutschland lief alles einwandfrei.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):  
An der Gastuni lief eigentlich alles kompliziert und problematisch ab. Schlechte Beratung und Organisation. Meiner Meinung nach fehlendes Interesse für Erasmus Studenten und somit überhaupt nicht hilfsbereit. An der philosophischen Fakultät mit meinem Koordinator braucht man keine Unterstützung erwarten. Es gab aber auch Studierende mit anderem Koordinator, die sich aufgefangen gefühlt haben.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):  
Hier gab es keine Probleme.

## **2. Studium**

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich fand das Niveau für die Erasmus Studenten, den Umfang des Arbeitsaufwandes für uns Nichtmuttersprachler und die Bewertungskriterien viel zu hoch. Auf unseren Erasmus Status wurde eine Rücksicht genommen (an der Philosophischen Fakultät) wir wurden genauso wie einheimische Studenten behandelt und bewertet und von uns wurde das gleiche abverlangt. Und das fand ich eindeutig zu viel und überfordernd.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich konntest problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft bestand jedoch gab es darüber hinaus Probleme bei der Veranstaltungsbelegung an einer anderen Fakultät. Das war das größte Problem bei meiner Ankunft, dass die Wahl meiner Kurse die ich in meinem Learning Agreement before the mobility überwiegend an der Facultad de Educación gewählt hatte nicht anerkannt wurde, was mir allerdings dann erst vor Ort mitgeteilt wurde. Und als ich im Vorfeld von Deutschland aus um Auskunft darüber bat, schien alle in Ordnung zu sein. Man enthielt mir wichtige Informationen vor.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Nein, ich konnte nicht alle Lehrveranstaltungen belegen, die ich mir ausgewählt und in mein Learning Agreement geschrieben hatte, aus dem Grund dass man nur höchstens insgesamt 5 Veranstaltungen an einer anderen Fakultät belegen darf verteilt auf zwei Semester. Und ich hatte die Mehrzahl einer gesamten Kurswahl an verschiedenen Fakultäten gewählt. Diese wichtige Information wurde mir natürlich erst vor Ort mitgeteilt. Daher war die Stundenplanerstellung der reinste Horror für mich. Ich musste alles von Vorne durchdenken, beachten und in Austausch mit den verantwortlichen Personen der Uni zu Köln für das Fach Spanisch und Pädagogik.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?  
\_Es gab ein Sprachtest zur Einstufung des Sprachniveaus. Ich wurde in das Sprachniveau C1 eingestuft.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ja, für die Anerkennung für eine äquivalente Lehrveranstaltung des romanischen Seminars (Fach Spanisch) mussten die Veranstaltungen in Salamanca mindestens genauso viele CP geben oder mehr.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Zu den Dozierenden in Salamanca bestand kein Verhältnis, die waren total desinteressiert an den Erasmus Studenten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

ca. 150-200 Studierende in Vorlesungssälen mit einem Dozenten. Von den Studierenden evtl. ca. bis zu 10 Erasmus Studenten.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

\_Die Lage der Uni ist gut, mitten im Zentrum. Freizeitangebote gab es von der Uni aus kaum, aber von den Erasmus Organisationen. Und eine Mensa für Studenten oder richtige Cafeterien in den Fakultäten habe ich vermisst.

### **3. Wohnen und Freizeit**

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine WG über Internetportale gefunden. Am leichtesten findet man eine Wohnung vor Ort über andere Leute und Aushänge an den Fakultäten oder auch über die Erasmus Facebook Seiten.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich hatte bereits in Deutschland angefangen die Wohnungsportale zu durchstöbern und dann nochmal vor Ort gesucht und ganz schnell was gefunden.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Wohnen ist in Salamanca sehr günstig, dort habe ich die Hälfte von dem gezahlt was ich hier in Köln zahle und das Zimmer in der WG war größer. Die Preise liegen regulär zwischen 250

und 350 Euro. Die <wohnstandards sind natürlich andere in Spanien und nicht mit denen in Deutschland zu vergleichen. Man muss sich mit weniger zufriedengeben.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Nicht mehr als 300Euro für ein Zimmer ausgeben, und nur nach Angeboten mit Nebenkosten inklusive suchen. In dem Preisverhältnis findet man genügend. Mehr Geld würde ih fürs Wohnen nicht ausgeben. Das ist es für die Wohnstandards dort nicht wert. Alles über diesen Preis wäre Erasmus Studenten Ausnutzerei.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?  
Nein.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Da habe ich nihts von mitbekommen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

Ein Ticket braucht man in Salamanca nicht. Es wird alles zu Fuß erledigt. Es lohnt sich auch kein Fahrrad. Eine richtige Mensa in der Nähe gab es nicht. Eine Flasche Bier abends beim Ausgehen kostet 2,50Euro und eine kleines Glas gezapftes spanisches Bier 1,50 Euro.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Jobs ann man in Salamanca kaum finden, Ich war eigentlich dauerhaft auf Suche. Wenn man Glück hat findet man was als Kellner wenn gard wer abgesprungen ist.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Ich empfehle ein Erasmus Aufenthalt an der Uni Salamanca nicht, da gibt es wesentlich bessere Orte in Spanien. Das Party machen und feiern gehen ist nicht schlecht dort, aber alles was mit der Uni zu tun hat ist meiner Ansicht nach sehr negativ zu bewerten. Außerdem würde ich Salamanca nicht das typische Spanien bezeichnen. Es gibt halt wirklich nur